



# Gemeindebrief

August / September 2025

Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg



- S. 3 Schulanfangsgottesdienst am 21.09.2025 um 10 Uhr**
- S. 4/5 Andacht zum Thema „Sommer - Geh aus mein Herz“**
- S. 8/9 Kindergottesdienste / Kinderseite**
- S. 18 Anmeldung zum Konfirmandenunterricht. Jetzt.**

Der besondere Hinweis	3
<b>Andacht</b>	<b>4</b>
Aus dem Vorstand	6
<b>Monatsspruch August</b>	<b>7</b>
Kindergottesdienst	8
<b>Aus aller Welt</b>	<b>10</b>
Monatsspruch September	11
<b>Terminübersicht</b>	<b>12/13</b>
Besondere Gottesdienste	14
<b>Veranstaltungen</b>	<b>16</b>
Fotogalerie	20
<b>Aus der Gemeinde</b>	<b>23</b>

## **Herzlich willkommen in unserer Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg!**

Falls Sie zum ersten Mal den Gemeindebrief in den Händen halten, freuen wir uns über Ihr Interesse an unserer Kirchengemeinde und wollen Sie herzlich einladen, an unserem **Gemeindeleben** teilzunehmen!

In der Regel feiern wir sonntags um 10.00 Uhr einen **Gottesdienst**. Einmal im Monat wird eine **Abendandacht** um 19.00 Uhr angeboten. Unsere Gottesdienste und Abendandachten finden im Martin-Luther-Haus (35, Avenue Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg) statt.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder sind bei unseren Gottesdiensten herzlich willkommen. In der Regel bieten wir zweimal im Monat parallel zum Hauptgottesdienst einen **Kindergottesdienst** an (s. Terminplan). Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Als deutschsprachige Gemeinde in Luxemburg begleiten wir Menschen auf ihrem Lebensweg, sind **Anlaufstelle** für Fragen oder wenn einmal ein offenes Ohr benötigt wird. Natürlich kann man sich bei uns auch taufen, trauen und konfirmieren lassen.

Anders als viele denken, werden wir nicht von deutschen Kirchensteuern finanziert, sondern unsere **Gemeindeglieder ermöglichen mit ihren Beiträgen das gesamte evangelische Gemeindeleben**. Insofern freuen wir uns, wenn auch Sie Mitglied unserer Gemeinde werden (s. S. 23)!

Weitere **Informationen** über unsere Gemeinde finden Sie auf der Webseite: [www.evgemlux.lu](http://www.evgemlux.lu)

### **Impressum:**

**Herausgeber:** Pastor ThDr. Frank Mertin i. A. des Kirchenvorstandes der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg A.s.b.l. R.C.S Luxembourg F 3187.

**Redaktion:** F. Mertin, A. Hartung, J. von Kameke, A. Mertin u. a.

**Druckvorlage:** Der Gemeindebrief.

**Versand:** J. Hoeke, Tel. 34 84 01; Fax +49 32 12 4 63 53 50; E-Mail: [versand@evgemlux.lu](mailto:versand@evgemlux.lu)

**Auflage:** 400. **Erscheinungsweise:** 6 x pro Jahr. **Redaktionsschluss:** jeweils am 1. eines ungeraden Monats. **Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie umziehen. Herzlichen Dank!**



**Herzliche Einladung zum  
Schulanfangsgottesdienst  
am Sonntag, 21. September 2025  
um 10.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden ganz herzlich zum bunten **Schulanfangsgottesdienst** am **Sonntag, 21. September 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. Alle sind herzlich willkommen!

***Gott, schenke uns Deinen guten Segen. Bleibe bei uns, wenn wir in die Zukunft gehen. Dein Segen ziehe mit uns, wie ein Wolke, die Schatten gibt. Sei bei allen Menschen, dass sie Dich spüren. Behüte uns in der Schule.***

*Liebe Schulanfangskinder,*

*das wird Euer Tag und Euer Gottesdienst. Ihr sollt das richtig merken, wie wichtig und groß ihr geworden seid. Eltern, Geschwister, Paten und die ganze Gemeinde freuen sich über Euch. Ihr dürft gespannt sein.*

*In diesem Gottesdienst wollen wir ein biblisches Wort hören, Gott mit Händen und Füßen loben, beten und Euch persönlich unter Handauflegung Gottes Segen zusprechen.*

*Und für jedes Schulanfangskind gibt es ein kleines Geschenk als Erinnerung an diesen besonderen Tag in Eurem Leben. Wir freuen uns sehr auf Euch und Eure Familien!*

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Gütiger Gott, es ist Sommer, eine Zeit voll Licht und Wärme. Eine Zeit, die uns zuruft: Alles ist da: Denn im Sommer streckt sich uns die Erde mit weit geöffneten Händen entgegen. Sie hält Blumen, Früchte, Gemüse bereit, wir dürfen uns bedienen und genießen ...“ So möchte ich beten, wenn ich den Sommer spüre.

Doch Vieles spricht gegen dieses „Sommergefühl“. Eigener und fremder Schmerz, nahes und fernes Leid. Hoffnung ist manchmal so schwer. Deshalb fordert der Liederdichter und Pfarrer Paul Gerhardt sein eigenes Herz auf: „**Geh aus mein Herz und suche Freud!**“ Er kennt Krieg, Gewalt, Seuchen, Krankheit, Hunger ... Er hat Grund, warum er sich selbst auffordert: „**Geh aus mein Herz ... Suche ...!**“

**Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.** Wir nehmen damit auf, was Paul Gerhardt seinem Herzen empfohlen hat: **Ausgehen und Sommerfreuden zu suchen.** Er schickt sein Herz in die Natur, nach draußen. Bäume stehen voller Laub. Grüne Wiesen. Bunte Blüten.

„Narzissus und die Tulipan“ – schön wie Samt und Seide. Bienen summen emsig und sorgen für Genuss, genau wie Weinstock und Weizen. **Und wenn es hier auf Erden schon so schön ist, schwärmt er, wie schön muss es da wohl erst in Gottes Garten sein, im Paradies?!** Paul Gerhardt weiß es zu schätzen, dass es schon auf Erden, hier und jetzt, so viel Freude zu finden gibt.

**Wohin geht dein Herz, wenn es ausgeht, Freude zu suchen?** Auf Reisen, ins Theater, zum Sport, vertieft in ein Buch? Geht es nach draußen oder muss es gar nicht weit gehen? Oder ist es die Liebe, mit der du dein Leben teilst oder deine Familie? Sind es deine Freundinnen und Freunde, die das Herz erfreuen? Oder geht es ab ins Ehrenamt? **Was lässt dein Herz höher schlagen, dass es singen möchte vor Glück?** Geh ...! Suche ...! Finde ...!

Ja, wir sollten uns selbst ermutigen, **unseren Blick vom Schweren einmal wegzulenken**, wenn das Herz Freude finden will. Denn dann gibt es da Vieles zu entdecken. Natur

und Sommer oder etwas anderes, was dir das Leben leicht und schön und bunt macht.

**Gehen wir auf Entdeckungsreise nach dem, was das Herz aufblühen, Kraft tanken und genießen lässt.** Ich bin überzeugt davon, dass das, was mein Herz beseelt und erfreut, auch auf andere ausstrahlt. Dass das, was aus meinem Herzen rinnt, auch anderen zur Freude und zum Segen werden kann. Ich erkenne: **Das Schönste im Leben ist immer nur ein Geschenk: Die Liebe, der Glaube, die Hoffnung, die Fröhlichkeit, die Begabungen und die Talente.**

Paul Gerhardt betet und bittet am Ende seines Liedes: **Die Herrlichkeit Gottes möge ihm ewig erhalten bleiben, mit der Fähigkeit, sich daran zu erfreuen.**

Schick dein Herz auf **freudige Entdeckungsreise**. Das ist eine Frage des Blickwinkels und der Haltung. Schau, was dir Halt gibt und wer für dich da ist. Für wen du da bist. Erzähle den anderen, was dich berührt. **Danke und lobe, dann zieht Friede in dein Herz! -**

*Paul Gerhardt*



## Liebe Gemeinde!

Am Sonntag, 4. Mai 2025 hatten wir zu einem **Gottesdienst mit Taufe** ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Der kleine **Alexander** wurde auf den Namen Gottes getauft und in unserer Gemeinde aufgenommen. Viele Gäste der Tauffamilie feierten den Gottesdienst mit. Nach der fröhlichen Taufe predigte Pastor Mertin anschaulich über das Thema „*Kinder brauchen Wurzeln und Flügel*“. Abschließend begegneten sich die Tauffamilie und die Gemeinde bei Kaffee und Kuchen.

Endlich war es soweit! Am Samstag, 10. Mai 2025 hatten sich 11 Jugendliche besonders chic herausgeputzt. Nach acht Monaten Konfirmandenunterricht wurden die Jugendlichen in einem **Konfirmationsgottesdienst** in der Kirche der Jesuiten in Belair eingesegnet. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Jugendlichen zogen mit Pastor Mertin und dem Kirchenvorstand feierlich in den Gottesdienst ein. Thomas Timme setzte durch sein Spiel an der Orgel einen starken musikalischen Rahmen. Mit einem **Babyschuh** in der Hand predigte Pastor Mertin über den **Glauben, der wie Schuhe mitwachsen muss**. Er rückte ein Wort aus dem 1. Korintherbrief (13, 11ff) in den Mittelpunkt. Paulus schreibt: „*Als ich ein Kind war, redete, fühlte und dachte ich wie ein Kind. Jetzt bin ich ein Mann und habe die kindlichen Vorstellungen abgelegt.*“ Gottesbilder verändern sich! *Viele positive Rückmeldungen haben uns zur Konfirmation erreicht. Herzlichen Dank dafür!*

Am Sonntag, 15. Juni 2025 hatte uns die **Deutsche Botschafterin**, Frau Dr. Heike Peitsch, zum Gottesdienst **in ihre Residenz** eingeladen. Die Anmeldungszahlen über die entsprechende Software erreichten sehr schnell die erlaubte Zahl. Bei sehr wechselhaften Wetter feierten wir einen fröhlichen **Gottesdienst mit Chor und Empfang** in der Residenz. Oberkirchenrätin Stefanie Reuther von der EKD hielt eine Predigt über das Thema „*Trinität – Vater, Sohn und Heiliger Geist*“. Sie wies auf das Jubiläumsjahr 1700 Jahre Konzil von Nizäa hin. Pastor ThDr. Frank Mertin führte liturgisch durch den Gottesdienst. Der **Chor der Europa Schule** unter Leitung von Elisabeth Patak begleitete die Gemeinde von der Terrasse her. Nach dem Gottesdienst fand ein **grosszügiger Empfang** statt, bei dem die Gemeinde sich auch Frau Reuther vorstellen konnte, die in der EKD für die Auswahl des Nachfolgers von Pastor Mertin zuständig ist. *Ich danke der Deutschen Botschafterin für diese wunderbare Einladung, die den guten Eindruck, den die Gemeinde auf Frau Reuther gemacht hat, noch verstärkte! Und ich danke allen, die sich hier engagiert haben!*

Pastor Mertin und Team hatten wieder die ehemaligen KonfirmandInnen zur **Aktion Chillen & Grillen** am 18. Juni 2025 in den Garten des Martin-Luther-Hauses eingeladen. 16 Jugendliche nahmen die Einladung an. Dazu wurde gegrillt und gespielt. *Eine tolle Aktion für unsere Jugendlichen!*

Herzlichen Gruß, Jochen von Kameke



Foto: Hilbricht

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22

## BIS HIERHIN MIT GOTTES HILFE

„Bis hierher hat mich Gott gebracht“: In dem Film „Der Hauptmann von Köpenick“ singen die Strafgefangenen diesen Choral mit ernster Miene in einem Gefängnisgottesdienst. Was für eine tragische Komik! Denn das Zuchthaus ist ja alles andere als ein Sehnsuchtsort, an dem man dankbar gelandet ist.

Wegen dieser Filmszene muss ich oft innerlich schmunzeln, wenn dieses zuversichtliche Lied gewünscht wird – bei einem Senioren-Geburtstag oder zu einer diamantenen Hochzeit. Bei den Jubilaren allerdings treten beim Singen manchmal Tränen in die Augen. Sie sind ergriffen und mögen an notvolle Situationen denken, die sie mit Gottes Hilfe durchgestanden haben.

Der Choral von Ämilie Juliane von Schwarzbürg-Rudolstadt (EG 329) hat seinen bibli-

schen Ursprung in der Aussage von Paulus, die den Monatsspruch für August bildet. Der Apostel sitzt bereits seit zwei Jahren in römischer Schutzhaft in der Festung Cäsarea. Endlich kann er sich vor König Agrippa II. erklären und sagt: „Es ist Gottes Wille, dass ich Jesus von Nazareth als den Messias für alle Menschen predige.“ Dabei habe ihn Gott immer wieder aus schweren Anfeindungen und Gefahren gerettet. Endlich darf Paulus das Gefängnis verlassen und nach Rom reisen.

„Bis hierher hat mich Gott gebracht“: eine bestandene Prüfung, ein verlässlicher Lebenspartner, eine überstandene Operation, eine vergebene Schuld, (Enkel-)Kinder. Wofür kann ich Gott heute dankbar sein in meinem bisherigen Leben?

REINHARD ELLSEL



## Willkommen beim Kinder- gottesdienst im September 2025

### Liebe Kinder

wir feiern regelmäßig **Kindergottesdienste** im Martin-Luther-Haus. In kleinen Teams von Erwachsenen und Jugendlichen wird der Kindergottesdienst liebevoll vorbereitet. Wer Lust und Freude hat im Kindergottesdienst mitzuarbeiten, der kann sich gerne bei Pastor Mertin ([pastor@evgemplux.lu](mailto:pastor@evgemplux.lu)) melden. In der Regel findet der **Kindergottesdienst** parallel zum Hauptgottesdienst im Martin-Luther-Haus statt. Auch **kleinere Kinder** sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen!



Im August macht der Kindergottesdienst eine Sommerpause. Endlich sind die Sommerferien da! Und im September geht es dann wieder los.

**Liebe Kinder**; das Leben ist so bunt und schön! **Bitte bringt doch zum ersten Kindergottesdienst nach den Ferien etwas aus den Ferien mit:** vielleicht eine tolle **Muschel**, einen schönen **Stein**, einen kleinen **Stock** von einem Waldspaziergang, eine **Postkarte** oder eine **gute Erinnerung**. Es gibt so viel Schönes in der Welt zu entdecken und miteinander zu teilen.

Nach den Sommerferien starten wir mit einem **Schulanfangsgottesdienst** am **Sonntag, 21. September 2025 um 10.00 Uhr** im Martin-Luther-Haus. In diesem Gottesdienst wollen wir ein biblisches Wort hören, Gott mit Händen und Füßen loben, beten und die Schulanfangskinder persönlich unter Handauflegung Gottes Segen zusprechen. Außerdem bekommt jedes Kind ein **kleines Geschenk**. (siehe auch Seite 3)

Und am **Sonntag, 28. September 2025** beschäftigen wir uns mit einer Geschichte aus dem Alten Testament: Schon viele Jahre lebten die Israeliten im eigenen Land. Aber immer wieder fielen Feinde ein und bedrohten sie. Da sagten die Israeliten: Wenn wir doch einen **König** hätten, der über uns regiert, dann hätten wir auch Frieden. **Und Saul wurde ihr erster König.**



# Kinderseite

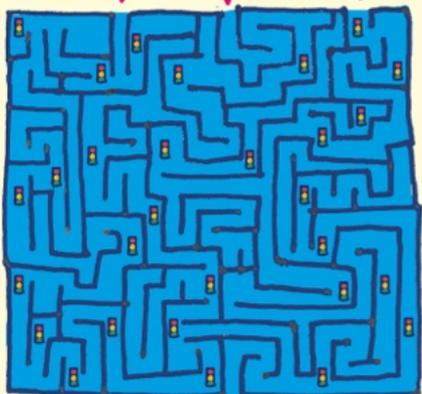
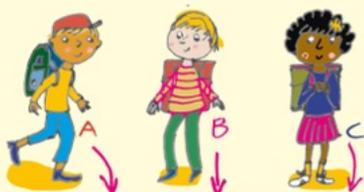
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zeig her deine Füße!

**Barfußspiel für Zehen-Akrobaten:** Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

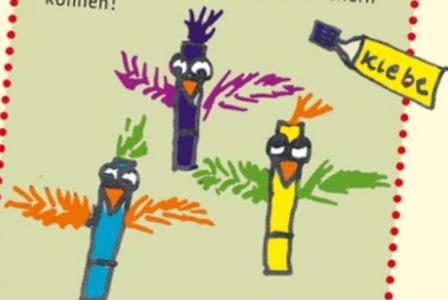


## Welches Kind hat die meisten Äpfel auf dem Schulweg?



## Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



Auflösung: Kind A

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



### Diakonie Katastrophenhilfe

Im Gottesdienst am 16. März 2025 wurde für die **Diakonie Katastrophenhilfe** der **Betrag von 387,80 Euro** gesammelt. Danke für Ihre Spende! Naturkatastrophen, Krieg und Vertreibung – die *Diakonie Katastrophenhilfe* ist weltweit im Einsatz, wo die Not der Menschen am größten ist. Die humanitäre Hilfsorganisation, die zum Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung gehört, hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten zu einem der wichtigsten Akteure der Not- und Katastrophenhilfe in Deutschland entwickelt. Besonders hart sind die Folgen für die schwächsten Menschen in einfachen Verhältnissen. Durch Partner vor Ort erhalten die Notleidenden Nahrung, Medikamente, Hygienartikel, Decken, Kleidung und sonstige Hilfe.

### Mercy Ships

Im Gottesdienst am 30. März 2025 wurde für **Mercy Ships** der **Betrag von 485,00 Euro** gesammelt. Herzlichen Dank für Ihre Gaben! Millionen Patientinnen und Patienten in Afrika, darunter viele Kinder, leiden unter Erkrankungen oder Fehlbildungen, die mit einer Operation heilbar wären. Klumpfüße, Tumore, Verbrennungen oder der graue Star

werden nicht behandelt und schränken das Leben der Betroffenen massiv ein. Im schlimmsten Fall führen sie zum Tod. An Bord der *Africa Mercy* arbeitet ein ehrenamtliches Ärzte- und Pfl egeteam, um diesen Patientinnen und Patienten zu helfen.

### Diakonie Bethel sagt DANKE

Im Gottesdienst am 4. Mai 2025 wurde für die **Diakonie Bethel** der **Betrag von 452,82 Euro** gesammelt. Viele Menschen wünschen sich in der letzten Lebensphase nicht allein zu sein. Sie möchten liebevoll betreut werden und im Kreis vertrauter Menschen sterben. Doch fast die Hälfte aller Menschen erlebt ihr Lebensende in einem Krankenhaus. Das möchte die Diakonie Bethel ändern. Bethel setzt sich für eine **menschliche Sterbekultur** ein. Das Jahresspendenprojekt trägt den Titel „*Leben bis zuletzt*“. Ambulante Palliativdienste betreuen sterbensranke Menschen in ihrem Zuhause. Doch es gibt immer mehr Menschen, die niemanden haben, der das rund um die Uhr begleiten könnte. Sie und Ihre Angehörige sind oft verzweifelt. Dabei würde ein Platz im Hospiz helfen, damit Menschen bis zuletzt am Leben teilnehmen können. Dafür setzt sich die Diakonie Bethel engagiert ein. **Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**



Foto: Hilbricht

Gott ist unsere  
Zuversicht  
und Stärke.

Psalm 46,2

## EINE INNERE UND ÄUSSERE KRAFT

„Bleiben Sie fröhlich!“ – Schon seit vielen Jahren schließe ich meine Briefe oder E-Mails mit diesem aufmunternden Gruß ab. Das führt mittlerweile dazu, dass mancher Gesprächspartner, mit dem ich mich über ein bedrückendes Thema unterhalte, das aufgreift und schließlich sagt: „Wie schreibst du immer so schön: Bleib fröhlich!“

Woher kommt einem eigentlich diese „Zuversicht und Stärke“, die einem trotz aller Nöte hilft, „fein lustig“ zu bleiben? (Psalm 46,2.5)

Es ist Gott, der uns diese innere und äußere Kraft schenkt, wenn wir mit ihm verbunden sind. Und es ist gut, wenn sich Gottesmenschen immer wieder gegenseitig an diese Kraftquelle erinnern: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ Oft schon ist mir von Gott

her neuer Lebensmut zugeflossen, als ich nicht weiterwusste. Auch haben sich für mich neue Türen geöffnet, als ich eigentlich schon dachte: „Jetzt ist Ende im Gelände.“ Diese Erfahrungen mit Gott sind kostbar. Ich erinnere mich dankbar an sie und gebe sie zur Ermutigung an andere weiter.

So tat es auch Martin Luther und dichtete: „Ein feste Burg ist unser Gott, / ein gute Wehr und Waffen. / Er hilft uns frei aus aller Not, / die uns jetzt hat betroffen.“ (EG 362,1) Und der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch bekannte staunend: „Was macht, dass ich so unbeschwert / Und mich kein Trübsinn hält / Weil mich mein Gott das Lachen lehrt / Wohl über alle Welt“.

REINHARD ELLSEL

**Bitte beachten Sie: Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden im Martin-Luther-Haus statt, wenn nicht anders angegeben.**

Datum	Zeit	Veranstaltung
		<i>Sommerferien</i>
<b>So. 3. Aug.</b>		<b>kein Gottesdienst</b>
		<i>Sommerferien</i>
Mi. 6. Aug.	9.45	Jahresplanung des Ökumenischen Frauentreffs
<b>So. 10. Aug.</b>		<b>kein Gottesdienst</b>
		<i>Sommerferien</i>
<b>So. 17. Aug.</b>		<b>kein Gottesdienst</b>
		<i>Sommerferien</i>
<b>So. 24. Aug.</b>		<b>kein Gottesdienst</b>
		<i>Sommerferien</i>
<b>So. 31. Aug.</b>		<b>kein Gottesdienst</b>



Datum	Zeit	Veranstaltung
Mi. 3. Sept.	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Do. 4. Sept.		Krabbel-/Spielgruppe
<b>So. 7. Sept.</b>	<b>10.00</b>	<b>Abendandacht mit Prädikant Stefan Reil</b>
Mi. 10. Sept.	9.45	Ökumenischer Frauentreff
Do. 11. Sept.		Krabbel-/Spielgruppe
<b>So. 14. Sept.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Dialogpredigt des Pastorenehepaares Jörg und Birgit Hagen</b>
Mo. 15. Sept.	18.00	Elternabend für Konfirmandenarbeit
Do. 18. Sept.		Krabbel-/Spielgruppe
Do. 18. Sept.	20.00	Theologische Werkstatt
<b>So. 21. Sept.</b>	<b>10.00</b>	<b>Bunter Schulanfangsgottesdienst mit Segnung der Schulanfangskinder</b>
Do. 25. Sept.		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 27. Sept.	10.00	Konfirmanden-Tag
<b>So. 28. Sept.</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Vorstellung der neuen KonfirmandInnen</b>
	<b>10.00</b>	<b>Kindergottesdienst</b>
Di. 30. Sept. (!)	19.00	Kirchenvorstandssitzung
Do. 2. Okt.		Krabbel-/Spielgruppe
Sa. 4. Okt.	9.30	Frauen-Frühstück in Mensdorf
<b>So. 5. Okt.</b>	<b>10.00</b>	<b>Erntedankgottesdienst mit Apfelkuchen-Essen</b>
	<b>10.00</b>	<b>Kindergottesdienst</b>

**Abendandacht  
am So. 7. Sept. um 19.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

Alle sind zur **Abendandacht mit Prädikant Stefan Reil am Sonntag, 7. September um 19.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Die Abendandachten haben ein einfaches, aber feines Format, um sich auf das Wesentliche konzentrieren zu können. Die Gemeinde hört Gottes Wort, faltet die Hände zum Gebet und singt in der Regel ohne Begleitung eines Instrumentes bekannte Lieder. Ein Gottesdienstmitarbeiter leitet die Andacht und hält eine kleine Auslegung oder Meditation bereit. Abendandachten sind bewußt schlicht gehalten. Anschließend sind alle zu **Gesprächen** bei Getränken eingeladen.

**Einladung zum Gottesdienst  
mit Pastorenehepaar Hagen  
am So. 14. Sept. um 10.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden ganz herzlich zum **Gottesdienst am Sonntag, 14. September 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. Das **Pastorenehepaar Jörg und Birgit Hagen** halten eine **Dialogpredigt**. **Pastor ThDr. Frank Mertin** führt liturgisch durch den Gottesdienst. *Von 1992 bis 2001 hatten Jörg und Birgit Hagen die Pfarrstelle der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg inne.* Es schließt sich ein fröhliches **Kirchkaffee** an. Herzlich willkommen!

**Einladung zum  
Schulanfangsgottesdienst  
am So. 21. Sept. um 10.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

Wir laden zum **bunten Schulanfangsgottesdienst am Sonntag, 21. September 2025 um 10.00 Uhr** ins **Martin-Luther-Haus** ein. Herzlich willkommen! - *Liebe Schulanfangskinder, das wird Euer Tag und Euer Gottesdienst. Ihr sollt das richtig merken, wie wichtig und groß ihr geworden seid. Eltern, Geschwister, Paten und die ganze Gemeinde freuen sich über Euch. Ihr dürft gespannt sein. In diesem Gottesdienst wollen wir ein biblisches Wort hören, Gott mit Händen und Füßen loben, beten und Euch persönlich unter Handauflegung Gottes Segen zusprechen. Und für jedes Schulanfangskind gibt es ein kleines Geschenk als Erinnerung an diesen besonderen Tag in Eurem Leben. Wir freuen uns sehr auf Euch und Eure Familien!*



**Einladung zum Gottesdienst  
mit Vorstellung der neuen  
KonfirmandInnen  
am So. 28. Sept. um 10.00 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

**Bitte vormerken:  
Erntedankgottesdienst  
mit Apfelkuchen-Essen  
am So. 5. Okt. 2025 um 10 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!“ (Jes. 43, 1)  
Wir laden herzlich zum **Gottesdienst am Sonntag, 28. September 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält eine **Themenpredigt**. In diesem Gottesdienst stellen sich unsere **neuen KonfirmandInnen** mit einem selbstgestalteten Plakat der Gemeinde vor. Nach dem Gottesdienst sind alle zu **Gesprächen bei Getränken und Gebäck** eingeladen.

Wir laden recht herzlich zum bunten **Erntedankgottesdienst am Sonntag, 5. Oktober 2025 um 10.00 Uhr** ins Martin-Luther-Haus ein. **Pastor ThDr. Frank Mertin** hält die **Predigt**. Alle Kinder sind zu einem **Kindergottesdienst** eingeladen, der mit dem Hauptgottesdienst beginnt. Es schließt sich ein leckeres **Apfelkuchen-Essen** an. **Bitte bringen Sie (Ernte-)Gaben für den Altar mit**. Nach dem Gottesdienst bringen die Kinder die (Ernte-)Gaben zum Kloster, wo sie an Bedürftige der Stadt verteilt werden. Seien Sie herzlich willkommen!



### Haben Sie Interesse am Projektchor?

Alle, die Lust zum Singen haben, treffen sich im Laufe des Jahres zur Vorbereitung auf besondere Gottesdienste. Der *Projektchor* setzt dann den musikalischen Rahmen dieser Gottesdienste. *Wer also gerne mitsingen und mitspielen möchte, ist ganz herzlich willkommen!* Wir freuen uns über interessierte Sänger:Innen und Musiker:Innen! Weitere Informationen erhalten Sie bei Liselotte Nafziger: e-mail: enafzige@pt.lu oder Telefon 77 00 17 sowie bei Pastor Mertin: e-mail: pastor@evgemplux.lu

### „Philosophischer“ Männerstammtisch

Treffpunkt unseres Stammtisches ist ein einfaches, aber schönes Lokal auf dem Limpertsberg.

Jeder bestellt und bezahlt selber, was er essen und trinken möchte. Jeder kann auch kommen und gehen, wann er möchte. Wir reden über Wirtschaft, Politik, Fußball, Arbeit, Zukunftsfragen, Reisen, Kirche, Theologie etc. Vorgegebene Themen gibt es nicht. Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin (e-mail: pastor@evgemplux.lu) Sie erhalten dann etwa zwei Wochen vor dem nächsten Termin eine Einladung mit der Bitte um eine Anmeldung, da ein Tisch mit der Personenzahl im Lokal reserviert werden muss. Seien Sie herzlich willkommen!

### Mutter-/Vater-Kind-Gruppe: Krabbel-/Spielgruppe „Die kleinen Fischli“

Die Gruppe ist ein Angebot für alle Eltern oder demnächst werdende Eltern und Neuzugezogene mit Kindern von 0 bis 8 Jahren. Es besteht die gute Möglichkeit unsere Gemeinde kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen. Die beiden Gruppen treffen sich abwechselnd alle zwei Wochen donnerstags nachmittags (außer in den Ferien) im Martin-Luther-Haus. Die **Krabbelgruppe** richtet sich an Babys und Kleinkinder von 0 bis 3 Jahren unter der Leitung von Bianka Fohgrub und Panagiota Roumoudi. Die **Spielgruppe** richtet sich an grössere Kinder von 4 bis 8 Jahren unter der Leitung von Simona Schmeil-Moore und Anne Klapperstück. Zudem treffen sich die Eltern einmal im Monat abends zum **Stammtisch**. - Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Pastor Mertin: pastor@evgemplux.lu

### Posaunenchor

Unter der Leitung von André Schmutz trifft sich der Posaunenchor **nach Absprache** zu einer Übungsstunde, um dann im Laufe des Jahres einige Gottesdienste musikalisch zu begleiten. Wir laden Sie ganz herzlich zum Mitmachen ein! Sie können auch mitmachen, wenn Sie ein Instrument spielen, das nicht zu den traditionellen Instrumenten eines Posaunenchores gehört. Weitere Informationen gibt es bei: andre.schmutz@eca.europa.eu oder bei Pastor Mertin, Tel. 45 23 41

### Herzliche Einladung zum Ökumenischen Frauentreff

**Mittwoch, 6. August 2025  
ab 9.45 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

#### „Jahresplanung“

Wir treffen uns im Gemeindehaus, um über die nächste Jahresplanung 2025/26 zu sprechen. Bitte bringt viele Ideen mit!

**Mittwoch, 10. September 2025  
ab 9.45 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

#### „Die Arche Noah - im Spannungsfeld zwischen Theologie und Biologie“

Wegen vielfältiger Veränderungen in der Kirche fällt dieses Jahr leider der „Schöpfungstag“ aus. Als Diplom-Biologin biete ich gerne das Thema „Arche Noah“ an und hoffe eine rege Diskussion.

*Wir wünschen allen einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns auf die nächsten interessanten Veranstaltungen. Weiter hoffen wir auf eine gute Teilnahme! Alle interessierten Frauen sind ganz herzlich eingeladen!*

Mit freundlichen Grüßen,

Martina Hengemühle

### Herzliche Einladung zur Frauen Matinée am Sa. 4. Oktober um 9.30 Uhr in Mensdorf

Das **Frauen-Frühstück** macht in den Monaten August und September eine **Sommerpause**. Das **nächste Frauen-Frühstück** findet dann am **Samstag, 4. Oktober 2025** von 9.30 bis 11.30 Uhr in **Mensdorf** statt. Wir beginnen mit einem Frühstück und genießen den regen und interessanten Austausch über Themen, die uns Frauen bewegen. *Zunächst wünschen wir allen eine sonnige und erholsame Sommerzeit!* Weitere Infos erhalten Sie gerne bei Liselotte Nafziger, [enafzige@pt.lu](mailto:enafzige@pt.lu), [www.ZesummenEnnerwee.lu](http://www.ZesummenEnnerwee.lu) sowie bei Pastor Mertin, Tel. 45 23 41. Herzlich willkommen



**Nicht vergessen:  
JETZT. Anmeldung zum  
Konfirmandenunterricht.**

Alle Jugendlichen, die **im Jahr 2026 entweder 14 Jahre oder fast 14 Jahre alt oder älter sind** oder die 8. Klasse einer Schule, z. B. Secondaire oder eine höhere Klasse besuchen, unabhängig von ihrer Nationalität oder Konfession, sind zum **Konfirmandenunterricht der Ev. Gemeinde deutscher Sprache in Luxemburg** eingeladen.

Wir beginnen mit einem **Informationsabend für Eltern am Montag, 15. September 2025 um 18.00 Uhr** im Martin-Luther-Haus.

*Zum Programm des Konfirmandenunterrichts gehört monatlich ein Konfirmandentag am Samstag. Ebenfalls gehören dazu Gottesdienste, ein Konfirmandenwochenende und das Mitwirken bei einer Gemeindeveranstaltung.*

#### **Konfirmandenzeit bedeutet:**

- ... ich probiere etwas Neues aus.
- ... ich lerne die Bibel kennen.
- ... ich höre Geschichten von Jesus.
- ... ich treffe FreundInnen wieder.
- ... ich finde Gemeinschaft.
- ... ich bedenke meinen Glauben.
- ... ich feiere Gottesdienste.
- ... ich lerne, warum ich getauft bin.
- ... ich spüre: Es gibt noch mehr!
- ... ich feiere ein schönes Fest.

Weitere **Informationen** gibt es bei Pastor ThDr. Frank Mertin, e-mail: [pastor@evgemplux.lu](mailto:pastor@evgemplux.lu) oder auf der Webseite: [www.evgemplux.lu](http://www.evgemplux.lu)

**Einladung zur  
Theologischen Werkstatt  
am Do. 18. Sept. um 20 Uhr  
im Martin-Luther-Haus**

An diesem Abend beschäftigen wir uns mit einem **Abschnitt aus der Bergpredigt** im Matthäusevangelium: 6, 1 - 18. Die Bergpredigt ist ein **Ruf zur Freiheit**. Es ist eine dreifache Freiheit: *Freiheit gegenüber Traditionen, gegenüber der Sozialkontrolle und gegenüber Sozialneid*. Wenn Jesus sechs Mal sagt: „*Ihr habt gehört, den Alten wurde gesagt*“ und er hält sechs Mal seine Deutung dagegen: „*Ich aber sage euch*“, dann ist die Botschaft klar: Ihr dürft euch nicht wörtlich an Traditionen binden. - Drei Mal betont Jesus dann: *Spende, bete, und faste nicht, um dabei gesehen zu werden und Anerkennung zu finden*. - Und die *Freiheit vom Sozialneid* wird mit zwei *Bildworten vom Auge* veranschaulicht: Überwinde den *neidischen & moralisierenden Blick!* Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Um 21.45 Uhr endet der Abend.



**Bitte vormerken:  
Kleiderbörse - Second-Hand für  
Baby, Kinder, Damenbekleidung,  
Spielzeug, Bücher ...  
am 2. und 3. und 4. Oktober 2025  
im Festsaal Holzem**

Wir laden zu einer **KLEIDERBÖRSE - Second-Hand für Baby, Kinder, Damenbekleidung, Spielzeug, Bücher** am **Donnerstag, 2. Oktober 2025 von 14.00 bis 20.00 Uhr** für werdende Mütter und Mütter mit Babys bis 18 Monate und am **Freitag, 3. Oktober 2025 von 12.00 bis 20.00 Uhr** und am **Samstag, 4. Oktober 2025 von 10.00 bis 14.00 Uhr** für alle ein. Achtung: Die **KLEIDERBÖRSE** findet im **Festsaal Holzem, 5, route de Garnich**, statt. Alle Interessierten sind ganz herzlich willkommen! Die **Verkaufsbedingungen** und weitere ausführliche **Informationen** finden Sie auf folgender Webseite: [www.kleiderboerse.lu](http://www.kleiderboerse.lu)

### **Informationen der Johanniter Hilfsgemeinschaft (JHG)**

Im Mai hat die Johanniter Hilfsgemeinschaft traditionell einen Termin mit dem **Seniorenheim in Belair**: Wir unterstützen die Einwohner beim Besuch des Gottesdienstes zur Oktave in der Kathedrale – und erhalten im Gegenzug eine frische Waffel beim anschließenden „Kaffee und Kuchen“ im Restaurant des Seniorenheims. Das ist dann immer auch Gelegenheit für einen interessanten Austausch mit den Bewohnern, der von beiden Seiten sehr geschätzt wird. Pastor Mertin danken wir sehr, dass wir der Gemeinde wieder über unsere **Aktivitäten im Rahmen eines Gottesdienstes** berichten konnten. Schliesslich haben wir am 21. Juni wieder ein **Sommer-Grillen für die „Klienten“ des Abrigado** veranstaltet – ein stets beeindruckender Höhepunkt in unserer Arbeit. Wie immer freuen wir uns über Freiwillige, die sich bitte bei Herrn von Kameke melden, wenn sie an einer der nächsten Aktionen dabei sein wollen! E-mail: [j.vonkameke@eib.org](mailto:j.vonkameke@eib.org)







## Taufen

Ein Kind wird geboren. Wenn Sie Ihr Kind christlich taufen lassen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Gemeinsam wird ein passender Tauftermin gesucht. Mindestens ein Elternteil sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Und auch die Paten müssen einer christlichen Gemeinde angehören. Im Taufgespräch wird dann alles, was zur Taufe gehört, ausführlich besprochen.

Auch Erwachsene können sich nach einem kleinen Taufkurs taufen lassen. Melden Sie sich bitte beim Pastor. Herzlich willkommen!

## Trauungen

Zwei Menschen möchten gemeinsam durchs Leben gehen. Für eine Trauung melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin. Ein Partner sollte Mitglied unserer Gemeinde sein. Im Traugespräch wird dann alles, was zur Trauung gehört, ausführlich besprochen.

## Hausabendmahl

Für gehbehinderte und kranke Menschen (auch im Seniorenheim oder im Krankenhaus) gibt es die Möglichkeit des Hausabendmahls. Bitte sprechen Sie den Pastor an.

## Besuche / Seelsorge

Wer gerne besucht werden möchte, meldet sich bitte bei Pastor Mertin. Er macht sehr gerne Besuche. Auch für seelsorgerische Gespräche steht er gerne zur Verfügung. Manchmal kann es hilfreich sein, im Gespräch Dinge gemeinsam zu bedenken und zu klären. Pastor Mertin steht unter dem Beichtgeheimnis.

## Beerdigungen

Wenn ein Mensch verstorben ist und Gemeindeglied bei uns war, kann eine christliche Trauerfeier stattfinden. Für genaue Absprachen melden Sie sich bitte bei Pastor Mertin.

**Sie erreichen Pastor Mertin unter e-mail: [pastor@evgemplux.lu](mailto:pastor@evgemplux.lu) oder Telefon: 45 23 41.**



**Getauft wurde:**

04.05.2025 Alexander Chrisnach

**Als neue Mitglieder begrüßen wir:**

Ines und Maximilian Jacobs  
mit Emilia und Carla

**Verabschiedet haben sich:**

Jörg Pointek  
Matthew Pawlak

**Schauen Sie doch einmal auf unsere Homepage. Dort gibt es ganz verschiedene Informationen für Sie:**

- Grundlegende Informationen über unsere Gemeinde
- Einladungen zu Gottesdiensten, Abendandachten und Kindergottesdiensten
- Aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise
- Die letzten Gemeindebriefe
- Unterlagen für den Gemeindebeitritt
- Anmeldeformular
- Tauf- und Konfirmationssprüche
- Trausprüche
- und vieles mehr.

**Werden Sie Gemeindemitglied!**

Durch den Umzug nach Luxemburg werden Sie nicht automatisch Gemeindemitglied, sondern nur durch eine schriftliche Beitrittserklärung. Das Formular zur Beitrittserklärung bekommen Sie im Pfarramt. Auf unserer Homepage [www.evgeflux.lu](http://www.evgeflux.lu) finden Sie außerdem unsere Satzung und Gemeindeordnung. Herzlich willkommen!

**Infos zum Gemeindebeitrag**

Jedes Gemeindemitglied bezahlt einen Gemeindebeitrag entsprechend seines Einkommens. In der Regel sollte der Beitrag 10 % der Einkommenssteuer, jedoch mindestens 1 % des Bruttoeinkommens, betragen. Ehepaare, die beide Einkünfte haben, können ihren Beitrag auch gemeinsam entrichten. In besonderen Fällen kann der Kirchenvorstand auf Antrag eine vorübergehende Befreiung der Beitragspflicht genehmigen.

**Kinder und Jugendliche** werden als „beitragsfreie“ Gemeindemitglieder geführt, bis sie über ein eigenes Einkommen verfügen oder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres.

**Weitere Fragen beantworten gerne die Kirchenvorsteher und der Pastor. Sprechen Sie uns einfach an!****Fotos auf Seite 12, 20 und 21**

Sie sehen ein **Gruppenfoto von den KonfirmandInnen** am 10. Mai vor der Kirche der Jesuiten in Belair. Weiter sehen Sie Impressionen vom **Gottesdienst mit Chor und Empfang in der Residenz der Deutschen Botschafterin** am 15. Juni. **OKR Stefanie Reuther (EKD)** hielt die Predigt. Schließlich bekommen Sie einen Eindruck von **Chillen & Grillen der ehemaligen Konfirmandinnen** am 18. Juni im Garten des Martin-Luther-Hauses.



**Wir sind für Sie erreichbar:**

**Pastor ThDr. Frank Mertin**

Martin-Luther-Haus; 35, av. Gaston Diderich;  
L-1420 Luxembourg

Tel.: (00 35 2) 45 23 41

e-mail: [pastor@evgemplux.lu](mailto:pastor@evgemplux.lu)

[www.evgemplux.lu](http://www.evgemplux.lu)

**Sekretariat: Alexandra Hartung**

Tel.: (00 35 2) 26 37 99 16

e-mail: [Sekretariat@evgemplux.lu](mailto:Sekretariat@evgemplux.lu)

**Öffnungszeiten:**

Mittwoch von 8.30 - 12.30 Uhr und

Donnerstag von 8.30 - 12.30 Uhr.

**Kirchenvorstand**

<b>Gabriele Dux</b>	Tel.: 33 63 20	Mail: <a href="mailto:vorstand@evgemplux.lu">vorstand@evgemplux.lu</a>
<b>Dr. Claus Eberhard</b>	Mobil: 621 459 185	Mail: <a href="mailto:vorstand@evgemplux.lu">vorstand@evgemplux.lu</a>
<b>Anke Geppert-Luciani</b>	Mobil: 691 179 818	Mail: <a href="mailto:vorstand@evgemplux.lu">vorstand@evgemplux.lu</a>
<b>Cecile Kramer</b>	Mobil: 691 327 007	Mail: <a href="mailto:vorstand@evgemplux.lu">vorstand@evgemplux.lu</a>
<b>Dr. Eberhard Mohs</b>	Tel.: 33 05 13	Mail: <a href="mailto:vorstand@evgemplux.lu">vorstand@evgemplux.lu</a>
<b>Pietro Puricella</b>	Mobil: 681 461 085	Mail: <a href="mailto:vorstand@evgemplux.lu">vorstand@evgemplux.lu</a>
<b>Jochen von Kameke (Vors.)</b>	Mobil: 621 459 157	Mail: <a href="mailto:vorstand@evgemplux.lu">vorstand@evgemplux.lu</a>
<b>Anke Weidemann</b>	Mobil: 691 291 069	Mail: <a href="mailto:vorstand@evgemplux.lu">vorstand@evgemplux.lu</a>

**Exp:** Evangelische Gemeinde  
deutscher Sprache in Luxemburg  
35, av. Gaston Diderich  
L-1420 Luxembourg

Bankverbindungen:

BCEELULL IBAN LU65 0019 1000 4770 3000

CCPLLULL IBAN LU20 1111 0582 2727 0000

Luxemburg  
Port payé  
PS/016